

nung des Altertumsvereins wird ohne nennenswerten Fehlbetrag abschließen. Dies ist aber allein der Hilfe des Königl. Ministeriums des Innern und der städtischen Behörden, ferner aber der Opferfreudigkeit genannter Mitglieder zu danken, wofür allen gütigen Spendern die wärmste Anerkennung hierdurch ausgesprochen wird.

Einen herben Verlust erlitt der Freiburger Altertumsverein durch den Tod des Oberbergrats Wappler. In Heft 44 unserer Vereinsmitteilungen widmeten wir dem Geschiedenen einen Nachruf, der seiner Treue als Museumswart, seinen historisch-bergmännischen Aufsätzen in den Mitteilungen des Vereins gerecht wurde und mit dem Bilde des Geschiedenen geschmückt war. Auch hier sei ihm, der durch eigene Volkstümlichkeit es besonders verstanden hat, das Altertumsmuseum volkstümlich auszulegen, der innigste Dank für diese seine Tätigkeit gezollt. Schreiber dieses hat auch im Neuen Archiv für Sächsische Geschichte seines Wirkens dankbar gedacht. Bis zur nächsten Hauptversammlung hat Bergamtsrat Borchers die Sorge für den bergmännischen Teil der Sammlung übernommen, während der Vorsitzende des Vereins, wie bisher schon, der ganzen Sammlung auch in Zukunft seine Hauptaufmerksamkeit zuwenden wird.

Archiv und Bibliothek des Vereins, unter der Leitung Professor Dr. Peines und Lehrer Rudolf Sachses, sind seit 1903 im Erdgeschoß des König-Albert-Museums neben der Waffenhalle in einem schöngewölbten Raume untergebracht. Während die Urkunden in einem großen Wandschreine Platz gefunden haben, füllen die Druckschriften die Regale bis zur Deckenwölbung. Wiederholt mußten die Bücherbretter vergrößert und vermehrt werden. Die Vereinsbücherei hat 5000 Nummern, wie folgende Übersicht dartut.

#### A. Urkunden, Handschriften.

a. Freiberg und Umgegend	150
b. Bergbau und Hüttenwesen	57
c. Freiburger Innungssachen	83
d. Allgemeine Geschichte und Chronikalisches	55
e. Lebensbeschreibungen; Geschlechtsnachrichten	40
f. Dokumente, Verordnungen, Akten	183
g. Vermischtes, Kuriosa, Gedichte	91
h. Bibliographie	13
i. Autographen	80

Sa. 752